

### Inhaltsverzeichnis

Herbizid natürlichen Ursprungs – Pelargonsäure	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

### Herbizid natürlichen Ursprungs – Pelargonsäure

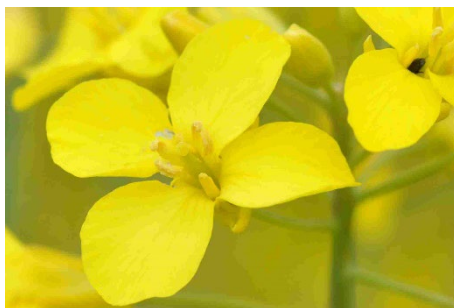


Foto 1: Rapsblüte (Foto: Agroscope).

Pelargonsäure kann aus pflanzlichen Ölen, wie Rapsöl, gewonnen werden. Seit diesem Jahr ist Natrel als pelargonsäurehaltiges Herbizid im Anbau von Zwiebeln und gesättem Lauch in der Schweiz zugelassen. Wichtige Tipps zu seiner Anwendung, seiner Wirksamkeit und zum Einsatz in Behandlungsstrategien finden Sie im neuen Merkblatt von Jürgen Krauss, Brigitte Baur und Martina Keller. Es trägt den Titel: «Pelargonsäure: ein neuer Baustein bei der Unkrautbekämpfung in Zwiebeln» und ist an die heutige Gemüsebau Info [Mail](#) angehängt.

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 2: In Kohlrabi-Kulturen im Tunnel treten jetzt vermehrt Platzer auf. (Foto: Agroscope). Rechtzeitiges Lüften senkt die Luftfeuchtigkeit und kurbelt die Transpiration der Pflanzen an.

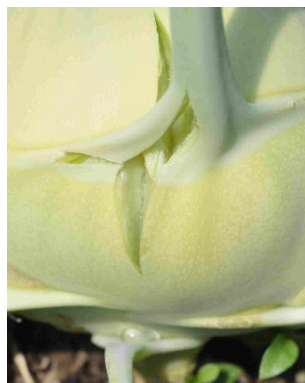


Foto 3: An klimatisch bedingten Platzern sind weder seitlich an der Knolle, noch an den Blattstielen Einstichstellen von Kohltriebrüsslern oder Rapserrdflohen zu sehen (Foto: Agroscope).



Foto 4: Einstiche von Kohltriebrüsslern (*Ceutorhynchus pallidactylus*) oder Rapserrdflohen (*Psylliodes chrysocephala*) können Kohlrabiknollen zum Platzen bringen (siehe Markierungen rechts im Foto von Agroscope).



Foto 5: Bei Käferbefall sind Einstichstellen (siehe Pfeil) z.T. auch auf den Blattstängeln zu finden (Foto: Agroscope). Platzer durch Kohldrehherzgallmücken (*Contarinia nasturtii*) können aktuell ausgeschlossen werden. Der Schädling tritt noch nicht auf.



Foto 6: Schadbild von Kugelspringern (Sminthuridae) am Laub von Radies. Die kugeligen Springschwänze werden in den nächsten Tagen vermehrt auftreten (Foto: Agroscope).

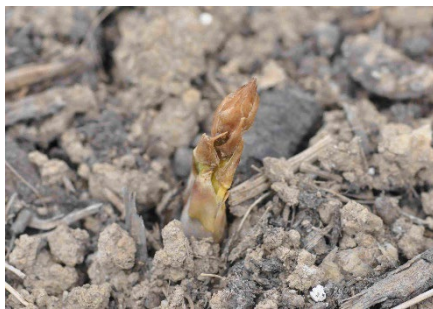


Foto 7: An ungedecktem Grünspargel wird jetzt der Frostschaden sichtbar. Das Gewebe der Triebspitze ist abgestorben und braun verfärbt (Foto: vom 19.04.2021 von Agroscope).

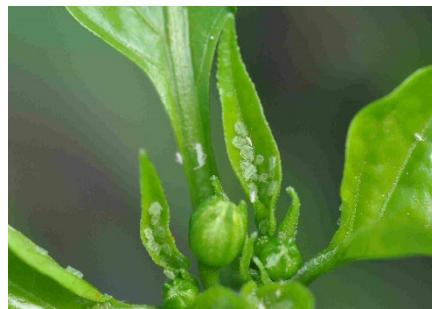


Foto 8: Kolonie der Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*) in der Triebspitze einer Paprikapflanze (Foto: Agroscope). An den Fruchtgemüse-Beständen unter Glas nimmt jetzt der Blattlausdruck deutlich zu. Kulturkontrollen werden dringend empfohlen.



Foto 9: In Karotten muss aktuell mit dem Einflug der Gierschblattlaus (*Cavariella aegopodii*) gerechnet werden (Foto: Agroscope). Diese Blattlausart kann das Carrot red leaf virus (CtRLV) übertragen.



Foto 10: Nymphen der Gierschblattlaus zu Beginn der Flügelbildung. Die olivgrüne Körperzeichnung auf ihrem Rücken ist unterschiedlich stark ausgeprägt (Foto: Agroscope).



Foto 11: Geflügelte Gierschblattlaus mit vollständig entfalteten Flügelanlagen. Die Flugfähigkeit ermöglicht jetzt den Wirtswechsel z.B. von Petersilie auf Karotten (Foto: Agroscope).

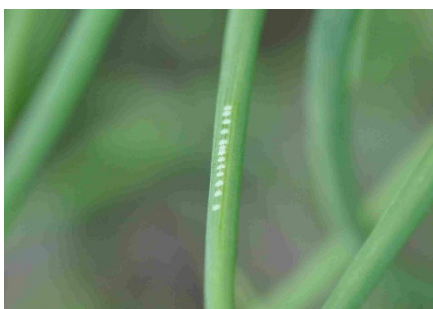


Foto 12: Saugpunkte der Lauchminierfliege (*Napomyza gymnostoma*) an einer Schnittlauchröhre (Foto vom 19.04.2021 von Agroscope).

### Erste Generation der Lauchminierfliege startet jetzt durch

Bei der Feldkontrolle am Montag wurden an Liliengewächsen die typischen Saugpunkte der Lauchminierfliege an verschiedenen Standorten im Mittelland festgestellt. In Befallslagen dürfte die Aktivität der 1. Generation jetzt weiter zunehmen.

Zur Bekämpfung der Lauchminierfliege stehen Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Knoblauch, Lauch, Schalotten, Zwiebeln: Wartefrist 2 Wochen; Küchenkräuter: Wartefrist 1 Woche) oder Spinosad (AudiENZ, BIOHOP AudiENZ, Peretto; Lauch, Zwiebeln, Schnittlauch: Wartefrist 1 Woche) zur Verfügung. Auch Setzlinge sollten bei Bedarf mit einer Behandlung oder mit einem Netz gegen die Lauchminierfliege geschützt werden.



Foto 13: Möhrenfliege (*Psila rosae*), vergrössert unter dem Binokular (Foto: Agroscope).

### Flugbeginn der ersten Generation der Möhrenfliege in Einzelfällen

Im Laufe der vergangenen Woche wurden in einzelnen milden Lagen des Rheintals (SG) die ersten Möhrenfliegen (*Psila rosae*) gefangen. Auf unseren Fallen an Standorten in den Bezirken Baden und Lenzburg (AG) sowie im Weinland (ZH) wurden noch keine Fänge registriert.

Wer noch keine Fallen gestellt hat, sollte diese möglichst rasch installieren. Die Schadschwelle liegt bei 1 Möhrenfliege pro Falle und Woche.



Foto 14: Dichter Sporenrasen des Samtflecken-Pilzes auf der Unterseite eines Tomatenblattes (Foto: Agroscope).





### Frühbefall mit Samtflecken an Tomaten weitet sich rasch aus










In Tunnelkulturen mit anfälligen Tomatensorten weitet sich der Befall mit Samtflecken (*Cladosporium fulvum*) extrem schnell aus. Durch die sehr tiefen Nachttemperaturen kam es in den letzten Wochen in den frühen Morgenstunden fast regelmässig zu einer starken Kondenswasserbildung, was die Ausbreitung der Krankheit sehr begünstigt hat. **BiO:** In sehr stark betroffenen Sorten werden jetzt riesige Sporenmengen gebildet. Daher sollten befallene Pflanzenteile ausgebrochen, an Ort und Stelle in einen Plastiksack verpackt und der Kehrichtverbrennung zugeführt werden.

Zur Spritzung gegen Samtflecken an Tomaten unter Glas sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top) und Thiophanate-methyl (Cercobin) bewilligt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	<b>Schnecken</b> (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		+	+	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)	
	<b>Saatenfliegen/Bohnenfliege</b> (Delia platura, D. florilega)		+↗	+↗	Kapitel 23, 24, 37	S. 36 (3)	
	<b>Gammaeule</b> (Autographa gamma)		↗	-	Kapitel 2-3, 9-10	S. 6 (5), S. 12 (6)	
	<b>Radies / Rucola / Kopfsalate / Blattsalate</b>						
	<b>Blattläuse</b> (Aulacorthum solani, Cavariella aegopodii, Macrosiphum euphorbiae, Myzus ascalonicus, M. persicae, Neotoxoptera formosana u.a.)		++	++	Kapitel 6, 8, 9-10	S. 7 (6)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>						
	<b>Gefleckter Kohltriebrüssler</b> (Ceutorhynchus pallidactylus)	siehe S. 1	++	+	Kapitel 2-4	-	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>						
	<b>Rapsminierfliege</b> (Scaptomyza flava)		+	+	Kapitel 2-4	S. 16 (13)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>						
	<b>Kohlfleie</b> (Delia radicum)		+↗	+↗	Kapitel 2--7	S. 15 (11) S. 18 (5)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>						
<b>Kugelspringer, Erdflöhe</b> (Sminthuridae, Phyllotreta spp.)	siehe S. 2	+	+↗	Kapitel 2-4, 6-8	S. 13 (7)		
<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora parasitica)		+↗	+↗	Kapitel 2-4, 6-8	S. 11 (4)		
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>						
	<b>Graufäule und Falscher Mehltau</b> (Botrytis cinerea, Bremia lactucae)		+	+	Kapitel 9-10	S. 5 (3)	
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch</b>						
	<b>Lauchmotte</b> (Acrolepiopsis assectella)		++	+	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (3), -	
	<b>Lauchminierfliege</b> (Napomyza gymnostoma)	siehe S. 2	!*)	+↗	Kapitel 32-34, 40	S. 32 (5), -	
	<b>Zwiebelthrips</b> (Thrips tabaci)		↗	↗	Kapitel 32-34, 40	S. 29 (6), S. 31 (4)	
	<b>Zwiebeln</b>						
<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora destructor)		+↗	+	Kapitel 33	S. 28 (4)		

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Zwiebeln</b>					
	<b>Blattfleckenkrankheiten</b> (Cladosporium allii, C. allii-cepae, Botrytis squamosa)		+ ↗	+ ↗	Kapitel 33	-
	<b>Lauch</b>					
	<b>Papierfleckenkrankheit</b> (Phytophthora porri)		++	++	Kapitel 32	-
	<b>Petersilie</b>					
	<b>Gierschblattlaus</b> (Cavariella aegopodii)	siehe S. 2	+++ ↗ <small>Geflügelte</small>	++++ <small>Geflügelte</small>	Kapitel 40	-
	<b>Falscher Mehltau</b> (Plasmopara umbelliferarum)		+	+ ↗	Kapitel 40	-
	<b>Karotten</b>					
	<b>Gierschblattlaus</b> (Cavariella aegopodii)	siehe S. 2	-	↗	Kapitel 16	-
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenfliege</b> (Psila rosae)	siehe S. 3	-	↗	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3)
	<b>Erbsen</b>					
	<b>Blattrandkäfer</b> (Sitona lineatus)		+	++	Kapitel 24	-
	<b>Spinat</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora farinosa f.sp. spinaciae)		!*)	!*)	Kapitel 20	S. 41 (2)
    	<b>Tomaten / Auberginen</b>					
	<b>Tomatenminierermotte</b> (Tuta absoluta)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 64 (15)
	<b>Tomatenminierfliege</b> (Liriomyza bryoniae)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 62 (12)
	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Blattläuse</b> (Aulacorthum solani, Myzus persicae u.a.)	siehe S. 2	+	+ ↗	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 36 (4), S.53 (10), S. 61 (10), S. 68 (5)
	<b>Thripse</b> (Frankliniella occidentalis, Thrips tabaci)		↗	+	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 52 (9), S. 69 (8)
	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Auberginen</b>					
	<b>Graufäule</b> (Botrytis cinerea)		+ ↗	+ ↗	Kapitel 23, 25, 29, 31	S. 48 (4), S. 59 (5)
	<b>Tomaten</b>					
	<b>Samtfleckenkrankheit</b> (Cladosporium fulvum)	siehe S. 3	+ ↗	++	Kapitel 29	S. 60 (7)

## Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATaphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>		** Homepage FIBL (Ausgabe 2018): <a href="https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

## Impressum

---

Informationen Daniel Bachmann, Christof Gubler & Flora Zourek, Strickhof,  
lieferten: Winterthur (ZH)  
Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR)  
Vincent Doimo, Gaëtan Jaccard, Julie Ristord & Max Baladou,  
OTM, Morges (VD)  
Eva Körbitz, Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez (SG)  
Suzanne Schnieper, Liebegg, Gränichen (AG)  
Philipp Trautzi, Arenenberg, Salenstein (TG)  
Brigitte Baur, Martina Keller, Jürgen Krauss, Matthias Lutz & René  
Total (Agroscope)

---

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni,  
Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)

Fotos: Fotos 1-3, 6-9, 12: R. Total (Agroscope); Fotos 4-5, 10-11, 13-14: C.  
Sauer (Agroscope)

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau  
(FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil  
[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch)

Adressänderungen, [cornelia.sauer@agroscope.admin.ch](mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch)

Bestellungen:

---